

## Jahresbericht 2025 Präsidentin Pro Raetia

Im vergangenen Vereinsjahr stand die Begegnung mit Kooperationspartnern von Pro Raetia im Mittelpunkt. Gemeinsam mit Somedia konnten wir am **Freitag, 28. März 2025 zu einem Podiumsgespräch ins Medienhaus in Chur** zum Thema «**Hinter den Schlagzeilen**» einladen. Susanne Lebrument, Delegierte des Verwaltungsrates von Somedia begrüßte die zahlreich erschienenen Gäste. Rückblickend und Vorausschauend informierte sie eindrücklich über die Herausforderungen eines Medienhauses. Im Anschluss stellten Verlagsleiter Ralf Selig und Julian Reich (Redaktor der Terra Grischuna) die Entwicklung der Zeitschrift Terra Grischuna vor. Herr Selig las das Referat von Reto Fetz (ehemaliger Verleger der Terra Grischuna) vor. Da Reto Fetz aus gesundheitlichen Gründen nicht am Anlass teilnehmen konnte. Maria Thöni stellte Pro Raetia vor und ihre Verbindung zu Terra Grischuna. Im Anschluss ans Podium konnte das Medienhaus im Bereich Radio/TVStudio/Redaktion/Agentur Communicaziun in Kleingruppen erlebt werden.

### **Die Mitgliederversammlung am Samstag, 29. März 2025 fand in Maienfeld statt.**

Ein anschaulicher Vortrag zur Bedeutung des Bildungszentrums Wald in der Ausbildung und Weiterbildung der Forstberufe vermittelte den Teilnehmenden wertvolles Wissen über die Bedeutung der Waldbewirtschaftung in Graubünden. Zahlreiche Fragen zum Thema wurden im Anschluss vom Experten beantwortet. Die Führung auf dem Ausbildungsgelände zeigte anschaulich, wie hoch der Materialaufwand ist, um gute Forstleute auszubilden. Gerade die technische Ausbildung verlangt von den Auszubildenden und Ausbildnern viel ab. Maschinenteknik und Waldkunde stellen hohe Ansprüche für die professionelle Arbeit im Wald. Der Einblick in den Bereich der Holzskulpturen und CNC-Fräsarbeiten zeigte, was aus einem Baumstamm werden kann. Im Anschluss an die Führung wurden die Teilnehmenden von Andres von Sprecher im Sprecherhaus herzlich und mit köstlichem Mittagessen bewirtet. Als neues Mitglied im Vorstand wurde David Husmann an der Mitgliederversammlung gewählt. Pro Raetia wird die Mitteilungen ab Januar 2026 mit 2 Seiten pro Ausgabe (drei Ausgaben im Jahr) in der Terra Grischuna veröffentlichen. Nach der Mitgliederversammlung am Nachmittag schloss der Tag mit einer Führung in der ältesten Bibliothek Graubündens.

### **Bei einer Führung im Regierungsgebäude am Montag, 5. Mai 2025**

ermöglichte Regierungsrat Martin Bühler einen Einblick in die Geschichte des Regierungsgebäudes. Im Sitzungsraum der Bündner Regierung erstrahlte der Leuchter aus Muranoglas. Ganz konkret stellte sich der Regierungsrat den aktuellen Fragen der Teilnehmenden. Den Abschluss machte ein Aperó im renovierten Keller des Regierungsgebäudes.

Pro Raetia stellte bei der **Landtagung vom 27./28. September 2026 in Savognin** die aktuellen Herausforderungen im Spitalplatz Graubünden in den Mittelpunkt. Zum Thema «**Innovation und regionale Entwicklung**» ging es am Samstagnachmittag zunächst zur Firma Uffer. Herr Soler präsentierte die lange Erfahrung der Uffer Gruppe im Holzbau und im Besonderen des Hauselementbaues. Die hochmoderne Produktionsanlage konnte besichtigt werden, sowie das Quadrin, ein Modulkleinhaus.

Vorstandsmitglied David Husmann moderierte die Podiumsdiskussion im Hotel Jufa, bei der Regierungsrat Peter Peyer, Gemeindepräsident Daniel Wasescha, Daniel Derungs (Bündner Spital- und Heimverband), Renate Rutishauser (Grossrätin und Präsidentin des Bündner Dachverbandes Pflege), Stefan Schumacher (CEO Center da Sanadad Savognin), Anna-Emilia Hemmi (Geschäftsleiterin Spitex Albula/Churwalden) zu den aktuellen Problemen in der regionalen Gesundheitsversorgung Stellung nahmen.

Die öffentliche Podiumsdiskussion zeigte, dass die Landtagung einen Beitrag zur Begegnung der Einwohner vor Ort mit verantwortlichen Politikern und regionalen Entscheidungsträgern leistet. Pro Raetia setzt sich für gute Lebensbedingungen im Kanton Graubünden ein. Die regionale Gesundheitsversorgung bildet die Grundlage, um in entlegenen Orten zu wohnen. Am Sonntag ging es zum Weissen Turm in Mulegn und ins renovierte Posthotel Löwen. Zwischen Möglichkeiten eines 3D Drucks im Bauwesen und einer erneuerten Hotelstruktur zeichneten sich Chancen und Grenzen der Projekte von Origen ab. Für die Teilnehmenden der Landtagung schloss die Begegnung mit dem Kulturprojekt Origen mit einem gemütlichen Mittagessen und schönen Momenten der Begegnung. Politik und Kultur prägten die Landtagung in Savognin und Mulegns.

Der Besuch der Geigenwerkstatt in Filisur wurde auf Januar 2026 verschoben. Dazu mehr im Jahresbericht 2026.

Die Mitteilungen der Pro Raetia erschienen in der Terra Grischuna im April, August und Dezember 2025. Vielen Dank an Maya Höneisen für die gute Zusammenarbeit in der Redaktion.

Als Stiftungsrätin der ARGO konnte ich den Organisationsentwicklungsprozess der Stiftung mitbegleiten. Als Gründungsmitglied der ARGO ist es ein Anliegen der Pro Raetia, die Stimme der Pro Raetia in die Weiterentwicklung der Organisation einzubringen.

Ich danke meinen Vorstandsmitgliedern und der Geschäftsführerin Dolores Sonder für die motivierende und anregende Zusammenarbeit. Gemeinsam konnten wir ein erfolgreiches Vereinsjahr miteinander gestalten.

Stierva, 08.4.2026

Maria Thöni  
Präsidentin Pro Raetia